

07.04.2003 - 13:10 Uhr

Journalisten-Portal Newsroom bereits mit 1.047 zahlenden Abonnenten

Salzburg/Frankfurt/Köln (ots) -

Einer der grössten Online-Dienste für Journalisten hat heute wesentliche Angebote gesperrt. Abonnenten zahlen monatlich 1,- Euro.

Seit heute, Montag, 7. April 2003, sind wesentliche Teile von Newsroom nur noch zahlenden Abonnenten zugänglich. Den kompletten Zugang zu einem der grössten Online-Dienste für Journalisten gibt es für 1,- Euro im Monat - unter anderem die aktuellsten Mediennachrichten und die aktuellen Jobangebote (ab heute 14.00 Uhr).

Innerhalb von einer knappen Woche hat das Online-Portal bereits 1.047 zahlende Abonnenten gewonnen. Heute, 24.00 Uhr, endet die Bonusaktion, bei der zahlende Abonnenten zusätzlich drei Monate gratis erhalten.

Insgesamt nützen derzeit über 20'000 Journalisten täglich die Angebote von Newsroom. Wer kein kostenpflichtiges Abo will, erhält die Angebote auch weiterhin, allerdings mit bis zu zwei Tagen Zeitverzögerung. Der Medienfachverlag Oberauer, der den Online-Dienst betreibt, will bis Jahresmitte 3'000 zahlende Abonnenten erreichen.

Der grösste Teil der Online-Einnahmen wird auch weiterhin durch Banner und Jobanzeigen erzielt. Gegen eine Gebühr von 360,- Euro können Verlage innerhalb von einer Stunde über 14'000 Journalisten erreichen, die an einer neuen Aufgabe interessiert sind. Dieses "Jobexpress-Angebot" wird auch weiterhin allen Nutzer zugänglich sein. Oberauer garantiert, dass sich innerhalb von 48 Stunden ausreichend qualifizierte Bewerber melden.

An Fachmedien für Journalisten werden im Medienfachverlag Oberauer verantwortet: MediumMagazin, Wirtschaftsjournalist, der Österreichische Journalist, REDAKTION 2003, die Online-Dienste für Journalisten www.newsroom.de, www.newsroom.at, www.wijo.de und einige Sondereditionen (u.a. Agrarjournalist, Reisejournalist, Umweltjournalist, Medizinjournalist).

Hier kann man den Newsroom abonnieren: <http://www.newsroom.de/abo/>

Kontakt:

Johann Oberauer
Tel. +43/6225/2700-12
E-Mail: johann.oberauer@oberauer.com